

13.01.2026 Nachhaltigkeit Pressemitteilungen

Siegwerk geht nächsten Schritt in seiner branchenweit ersten Initiative zur Einbindung von Lieferanten, um über die Einhaltung von Vorschriften hinaus echte Wirkung zu erzielen

Mit „SustainUP“, seinem globalen Programm für nachhaltige Beschaffung, setzt Siegwerk neue Maßstäbe für die Einbindung von Lieferanten und verwandelt Compliance in sinnvolle Maßnahmen zur Förderung von Menschenrechten, fairen Arbeitsbedingungen und Umweltverantwortung in der gesamten Lieferkette für Druckfarben und Lacke. In diesem Zusammenhang hat das Unternehmen kürzlich eine erste Reihe interaktiver Webinare und ausführlicher Workshops in Mumbai, Indien, veranstaltet, um lokalen Lieferanten praktisches Wissen und Tools für verantwortungsbewusste Geschäftspraktiken an die Hand zu geben.



Siegburg, Deutschland / Mumbai, Indien — 13. Januar 2026 — Siegwerk, einer der weltweit führenden Anbieter von Druckfarben und Lacken für

Verpackungsanwendungen und Etiketten, hat im Rahmen von SustainUP, seinem globalen Programm für nachhaltige Beschaffung, erfolgreich die ersten Veranstaltungen zur Einbindung seiner Lieferanten durchgeführt. In den letzten Monaten hat das Unternehmen sich intensiv mit seinen Lieferanten ausgetauscht, um kritische Menschenrechtsthemen zu besprechen, die im Rahmen von Arbeitnehmerbefragungen identifiziert wurden. Damit hat das Unternehmen sein Engagement für eine verantwortungsbewusste Beschaffung und eine langfristige Nachhaltigkeit in seiner gesamten Lieferkette einmal mehr bekräftigt.

Die Lieferanteninitiative mit besonderem Fokus auf Indien, einem der wichtigsten Beschaffungsmärkte von Siegwerk, war die erste ihrer Art in der Druckfarben- und Lackindustrie. Ziel war es, Lieferantenteams mit dem Wissen, den Tools und dem Selbstvertrauen auszustatten, die erforderlich sind, um Arbeitspraktiken zu verbessern und die Gesundheits- und Sicherheitsleistung zu steigern. Das Schulungsprogramm war dabei nicht als Compliance- oder Checklistenübung konzipiert, sondern als kooperatives Support-Angebot, um mehr über (1) Beschwerdemechanismen, (2) faire Löhne und Arbeitszeiten sowie (3) Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu erfahren.

Durch weltweit angebotene Webinare und einen intensiven Workshop in Mumbai konnten Lieferanten ein besseres Verständnis für regulatorische Anforderungen, Erwartungen an nachhaltiges Wirtschaften und Best Practices gewinnen. Siegwerk gab auch Einblicke in den eigenen Ansatz und die eigenen Herausforderungen und förderte so Transparenz und Zusammenarbeit, um Lieferanten dabei zu unterstützen, fundierte Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Die Schulungsinitiative wurde vom Centre for Responsible Business (CRB) unterstützt, einem in Neu-Delhi ansässigen Think Tank, der fachkundige Beratung und lokale Einblicke lieferte, um eine sinnhafte Beteiligung zu gewährleisten. Das CRB arbeitet mit verschiedenen Interessengruppen zusammen, um Unternehmen die Integration von Nachhaltigkeit in ihre Kerngeschäfte zu ermöglichen. Die Inhalte konzentrierten sich auf Hochrisikobereiche der Lieferkette und waren

speziell auf kleine und mittlere Lieferanten zugeschnitten, die oft mit Ressourcenengpässen konfrontiert sind, wenn es darum geht, komplexe Anforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und Menschenrechte zu erfüllen.

Die erfolgreiche Durchführung der ersten Veranstaltungen zur Einbindung von Lieferanten stellt einen wichtigen Meilenstein für das globale SustainUP-Programm des Unternehmens dar. Darauf aufbauend plant Siegwirk weitere Projekte zur Stärkung seiner Lieferkette und zur Minderung ökologischer und sozialer Risiken. „Wir brauchen unsere Lieferanten, um diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen“, sagte Cathleen Hansohm, Global Supplier Sustainability Manager bei Siegwirk. „Bei SustainUP geht es um Partnerschaft, Vertrauen und gemeinsame Verantwortung. Indem wir unsere Lieferanten heute unterstützen, legen wir den Grundstein für eine widerstandsfähigere und nachhaltigere Lieferkette von morgen.“

Siegwerk hat Mitte 2025 sein SustainUP-Programm ins Leben gerufen, um Nachhaltigkeit stärker in die Beschaffungsprozesse des Unternehmens zu integrieren. Mit SustainUP stützt Siegwirk seine Bemühungen auf die Perspektiven der Arbeitnehmer, hilft Lieferanten beim Aufbau praktischer Fähigkeiten und verpflichtet sich zu Aktionsplänen, die die Ergebnisse für Mensch und Umwelt verbessern. „Vorschriften legen die Mindestanforderungen fest, aber unser Ziel ist es, etwas zu bewirken“, fügte Hansohm hinzu. „Durch die Einbettung von Sorgfaltspflichten im Bereich der Menschenrechte, Maßnahmen zur Dekarbonisierung sowie Umweltverantwortung in die Zusammenarbeit mit Lieferanten hilft uns SustainUP, regulatorische Erwartungen in messbare Verbesserungen umzusetzen und so Veränderungen in unserer gesamten Lieferkette voranzutreiben.“

Alle Schulungsmaterialien und Webinar-Aufzeichnungen sind auf der neu eingerichteten **SustainUP-Website** verfügbar, eine fortlaufende Ressource für alle Lieferanten und Beschaffungsteams, die nachhaltige Verbesserungen anstreben: [SustainUP](#)



Nathalie Müller-Samson

+49 162 200 2727

E-Mail: [nathalie.mueller-samson\(at\)siegwerk.com](mailto:nathalie.mueller-samson(at)siegwerk.com)



Inhalte online lesen und teilen

Scannen Sie den QR-Code, um diesen Beitrag auf der Siegwerk-Website zu öffnen.